

Psalm 77



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger^{H5329}, für Jeduthun^{H3038}. Von Asaph^{H623}, ein Psalm^{H4210}.)

2 Meine Stimme^{H6963} ist zu^{H413} Gott^{H430}, und ich will schreien^{H6817}; meine Stimme^{H6963} ist zu^{H413} Gott^{H430}, und er wird mir^{H413} Gehör^{H238} schenken^{H238}.

3 Am Tag^{H3117} meiner Drangsal^{H6869} suchte^{H1875} ich den Herrn^{H136}; meine Hand^{H3027} war des Nachts^{H3915} ausgestreckt^{H5064} und ließ^{H6313} nicht^{H3808} ab^{H63131}; meine Seele^{H5315} weigerte^{H3985} sich getröstet^{H5162} zu werden.

4 Ich gedachte Gottes, und ich stöhnte^{H1993}; ich sann^{H7878} nach^{H7878}, und mein Geist^{H7307} ermattete^{H5848}. (Sela^{H5542}.)
[?]^{H2142} [?]^{H430}

5 Du hieltest^{H270} fest² die Lider meiner Augen; ich war voll Unruhe^{H6470} und redete^{H1696} nicht^{H3808}. [?]^{H5869} [?]^{H8109}

6 Ich durchdachte^{H2803} die Tage^{H3117} der Vorzeit^{H4480 H6924}, die Jahre^{H8141} der Urzeit^{H5769}.

7 Ich gedachte meines Saitenspiels^{H5058} in der Nacht^{H3915}; ich sann^{H7878} nach^{H7878} in^{H5973} meinem Herzen^{H3824}, und es forschte^{H2664} mein Geist^{H7307}. [?]^{H2142}

8 Wird der Herr^{H136} auf^{H5769} ewig^{H5769} verwerfen^{H2186} und von nun an keine^{H3808} Gunst^{H7521} mehr^{H3254} erweisen^{H7521}?
[?]^{H5750}

9 Ist zu Ende^{H656} seine Güte^{H2617} für^{H5331} immer^{H5331}? Hat das Wort^{H5623} aufgehört^{H1584} von Geschlecht^{H1755} zu Geschlecht^{H1755}?

10 Hat Gott^{H4104} vergessen^{H7911}, gnädig^{H2589} zu sein? Hat er im Zorn^{H639} verschlossen^{H7092} seine Erbarmungen^{H7356}?
(Sela^{H5542}.)

11 Da sprach^{H559} ich: Das^{H1931} ist mein Kranksein^{H24705}. Der Jahre^{H8141} der Rechten^{H3225} des Höchsten^{H5945}

12 will ich gedenken^{H21426}, der Taten^{H4611} des Jah^{H3050}; denn^{H3588} deiner Wunder^{H6382} von^{H4480} alters^{H6924} her^{H6924} will ich gedenken^{H2142},

13 und ich will nachdenken^{H1897} über all^{H3605} dein Tun^{H6467}, und über deine Taten^{H5949} will ich sinnen^{H7878}.

14 Gott^{H430}, dein Weg^{H1870} ist im Heiligtum^{H6944}! Wer^{H4310} ist ein großer^{H1419} Gott^{H4107} wie Gott^{H430}?

15 Du^{H859} bist der Gott^{H4108}, der Wunder^{H6382} tut^{H6213}, du hast deine Stärke^{H5797} offenbar werden lassen^{H3045} unter den Völkern^{H5971}. [?]^{H3045}

16 Du hast dein Volk^{H5971} erlöst^{H1350} mit erhobenem Arm^{H2220}, die Söhne^{H1121} Jakobs^{H3290} und Josephs^{H3130}. (Sela^{H5542}.)

17 Dich sahen^{H7200} die Wasser^{H4325}, o Gott^{H430}, dich sahen^{H7200} die Wasser^{H4325}: sie bebten^{H2342}; ja^{H637}, es

erzitterten^{H7264} die Tiefen^{H8415}.

18 Die Wolken^{H5645} ergossen^{H2229} Wasser^{H4325}; das Gewölk^{H78349} ließ^{H5414} eine Stimme^{H6963} erschallen^{H5414}, und^{H637} deine Pfeile^{H2687} fuhren^{H1980} hin^{H1980} und^{H1980} her^{H1980}.

19 Die Stimme^{H6963} deines Donners^{H7482} war im Wirbelwind^{H1534}, Blitze^{H1300} erleuchteten^{H215} den Erdkreis^{H8398}; es zitterte^{H7264} und bebte^{H7493} die Erde^{H776}.

20 Im Meer^{H3220} ist¹⁰ dein Weg^{H1870}, und deine Pfade^{H7635} in großen^{H7227} Wassern^{H4325}, und deine Fußstapfen^{H6119} sind¹¹ nicht^{H3808} bekannt^{H3045}.

21 Du hast dein Volk^{H5971} geleitet^{H5148} wie eine Herde^{H6629}, durch die Hand^{H3027} Moses^{H4872} und Aarons^{H175}.

Fußnoten

1. O. erschlaffte nicht
2. d.h. offen
3. d.h. die Zusage (Verheißung)
4. El
5. O. Weh
6. d.h. rühmend gedenken. O. Das ist mein Kranksein: die Jahre der Rechten des Höchsten. Gedenken will ich usw.
7. El
8. El
9. S. die Anm. zu Hiob 35,5
10. O. war
11. O. waren